

AGB

§ 1 Präambel

Das DFJW betreibt mit der Website "ofajdfjw.edudip.com/" (Plattform) ein Internetportal zur Buchung und Veranstaltung von interaktiven Online-Seminaren (Webinaren). Sie stellt auf dieser Plattform registrierten Nutzer*innen (Mitgliedern) die technischen Voraussetzungen zur Einstellung und Buchung von Online-Seminar-Angeboten -Angeboten, zur Kommunikation zwischen den Mitgliedern und zur Durchführung von Online-Seminaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in virtuellen Konferenzräumen zur Verfügung.

§ 2 Geltungsbereich

Für die vertraglichen Beziehungen zwischen dem DFJW und den Mitgliedern gelten ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Allgemeine Vertragsbedingungen der Mitglieder finden keine Anwendung.

§ 3 Registrierung

Zur Nutzung der Plattform ist die kostenlose Registrierung als Mitglied erforderlich. Als Mitglied können sich ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen registrieren lassen.

Zur Registrierung ist das auf der Plattform bereitgestellte Registrierungsformular vollständig und wahrheitsgemäß unter Angabe eines Mitgliedsnamens auszufüllen und an das DFJW abzusenden. Der Mitgliedsname darf nicht gegen Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen und keine Kontaktinformationen (z. B. E-Mail- oder Internetadressen) enthalten. Das DFJW ist berechtigt, schriftliche Nachweise zur Überprüfung der angegebenen Daten anzufordern.

Mit der Absendung des Registrierungsformulars gibt der*die Nutzer*in ein verbindliches Angebot an das DFJW zum Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags über eine unentgeltliche Basismitgliedschaft ("free") ab. Der Mitgliedschaftsvertrag wird durch die Bestätigung der Registrierung und die Freischaltung eines Mitgliedskontos durch das DFJW geschlossen. Ein Anspruch des*der Nutzers*in auf Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags besteht nicht. Jede*r Nutzer*in darf sich nur einmal registrieren lassen.

§ 4 Identität des Vertragspartners

Der Vertrag kommt mit dem DFJW zustande:

DFJW

Molkenmarkt 1

10179 Berlin

Generalsekretär*innen: Tobias Bütow und Anne Tallineau

§ 5 Leistungen von DFJW

Das DFJW stellt den Mitgliedern auf der Plattform die technischen Möglichkeiten zur Verfügung, um den Kontakt zwischen Trainer*in und Teilnehmenden und die Anbahnung von Verträgen sowie die Veranstaltung von Online-Seminaren in virtuellen Konferenzräumen zu ermöglichen. Jedes Mitglied kann die Plattform sowohl als Veranstalter*in von Online-Seminaren (Trainer*in) als auch als Teilnehmende*r von Online-Seminaren (Teilnehmende*r) nutzen.

Die Mitglieder können Mitgliedsprofile erstellen, Online-Seminar-Angebote und -Gesuche einstellen, die Online-Seminar-Angebote und -Gesuche anderer Mitglieder lesen, Online-Seminare buchen, Online-Seminar-Angebote auf Gesuche abgeben, Online-Seminare in den virtuellen Konferenzräumen der Plattform veranstalten und an Online-Seminaren in den virtuellen Konferenzräumen aktiv oder passiv teilnehmen.

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zwischen Teilnehmenden und Trainer*in als Verrechnungsstelle ab (vgl. § 11). Die Bonität der Mitglieder prüft die edudip GmbH nicht.

§ 6 Buchung von Online-Seminaren

Die Verträge zur Teilnahme an Online-Seminaren (Seminarverträge) werden von den Teilnehmenden durch die Bestätigung der Buchung durch den*die jeweiligen Trainer*in unmittelbar mit den Trainer*innen geschlossen. Nach der Buchung eines Online-Seminars übermittelt die edudip GmbH den Mitgliedern die Kontaktdaten ihres*ihrer Vertragspartners*in.

Die edudip GmbH vermittelt keine Verträge zwischen den Mitgliedern und gibt keine Erklärungen zum Vertragsschluss für die Mitglieder ab. Die Erfüllung der Seminarverträge obliegt den Trainer*innen und Teilnehmenden. Die Trainer*innen sind für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität ihrer Online-Seminar-Angebote und der Online-Seminare allein verantwortlich.

§ 7 Widerruf

Soweit ein Mitglied die Plattform als Verbraucher*in nutzt, d. h. zu einem Zweck, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, kann es den Mitgliedschaftsvertrag wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1

Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

DFJW

Referat „Kommunikation und Veranstaltungen“

Molkenmarkt 1

10179 Berlin

E-Mail: webmaster@dfjw.org

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie dem DFJW die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie dem DFJW insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für das DFJW mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 8 Nutzung der Plattform

I. Allgemeine Bestimmungen

1.

Die Plattform darf nur zur Information über Online-Seminare, zur Teilnahme an Online-Seminaren und zur Durchführung von Online-Seminaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in den virtuellen Konferenzräumen genutzt werden.

2.

Die Mitglieder sind verpflichtet, ihr Passwort geheim zu halten und den Zugang zu ihrem Mitgliedskonto zu sichern. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass sich Dritte unberechtigt Zugang zu dem Mitgliedskonto verschafft haben, ist das DFJW unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen und das Passwort durch das Mitglied zu ändern. Ändern sich die Daten, die bei der Registrierung für das Mitglied hinterlegt wurden, sind die Daten unverzüglich in Schriftform an das

DFJW mitzuteilen.

Da das DFJW die für das Mitglied hinterlegten Daten auch bei Vorlage schriftlicher Nachweise nur beschränkt auf ihre Richtigkeit hin überprüfen kann, kann die Angabe falscher Daten durch ein Mitglied grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied hat deshalb die Identität des*der Vertragspartners*in selbst zu prüfen. Das Mitgliedskonto darf nicht auf Dritte übertragen werden.

Kontaktdaten anderer Mitglieder, die durch die Nutzung der Plattform bekannt geworden sind, dürfen nur zur (vor-)vertraglichen Kommunikation genutzt werden.

3.

Auf der Plattform, in den Online-Seminaren und in den sonstigen Online-Veranstaltungen dürfen keine Angaben getroffen, Äußerungen getätigt, Dateien eingestellt oder Inhalte vermittelt werden, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen, die Rechte Dritter verletzen oder Personen aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität diskriminieren. Mitglieder dürfen auf der Plattform ausschließlich für Online-Seminare, die ebenfalls auf der Plattform veranstaltet werden, werben.

Sie dürfen nichts tun, dulden oder veranlassen, was den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform, insbesondere den der virtuellen Konferenzräume, stören könnte.

4.

Zur Nutzung der Plattform, insbesondere zur Veranstaltung und Teilnahme an Online-Seminaren und sonstigen Online-Veranstaltungen, ist die Einhaltung folgender technischer Voraussetzungen erforderlich:

- eine Standard DSL-Verbindung,
- ein Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik,
- eine aktuelle Version des Programms „Adobe Flash Player“,
- bei aktiver Teilnahme: Kopfhörer und Mikrofon,
- bei passiver Teilnahme: Lautsprecher.

Die Mitglieder verpflichten sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der Durchführung eines Online-Seminars oder der Teilnahme an einem Online-Seminar zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und ggf. bestehende technische Störungen, deren Behebung in ihrer Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben. Kann eine technische Verbindung nicht hergestellt werden, ist das DFJW rechtzeitig zu informieren.

II. Nutzung der Plattform als Teilnehmende*r

An den Online-Seminaren dürfen nur Mitglieder teilnehmen, die das

Online-Seminar gebucht haben. Andere Personen dürfen aktiv oder passiv nicht teilnehmen.

III. Nutzung der Plattform als Trainer*in

1.

Die Trainer*innen dürfen Online-Seminare und sonstige Online-Veranstaltungen nur durchführen, wenn die Einhaltung der technischen Mindestvoraussetzungen gewährleistet ist (siehe § 8 Nr. 4).

Die Trainer*innen sind für die Einhaltung der für sie geltenden Rechtsvorschriften allein verantwortlich. Das DFJW weist insbesondere auf die Beachtung relevanter Regelungen des Fernabsatzrechts, des Teledienstrechts, des Steuerrechts, der Preisangabenverordnung, des Fernunterrichtschutzgesetzes und auf die Verpflichtungen im elektronischen Geschäftsverkehr hin.

2.

Die Online-Seminare, die auf der Plattform angeboten und gebucht wurden, sind in den virtuellen Konferenzräumen von das DFJW zu veranstalten.

3.

Ist ein Online-Seminar noch nicht gebucht worden, kann es von den Trainer*innen geändert oder gelöscht werden. Die Löschung eines Online-Seminar-Angebots nach einer bereits erfolgten Buchung ist nur durch das DFJW möglich.

4.

Das DFJW ist berechtigt, ein Online-Seminar-Angebot bzw. ein Online-Seminar oder eine sonstige Online-Veranstaltung von der Plattform zu löschen, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen § 9 I Nr. 3 der Geschäftsbedingungen durch die Einstellung der Angebote bzw. die Durchführung der Online-Seminare und sonstigen Online-Veranstaltungen bestehen. Ein Online-Seminar-Angebot bzw. ein Online-Seminar kann auch gelöscht werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis zum Beginn der Veranstaltung nicht erreicht oder das Online-Seminar nicht vollständig durchgeführt wurde. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung auf dem „Marktplatz“ besteht nicht. Weitere Kriterien für die Freischaltung auf dem „Marktplatz“ sind den Marktplatzkriterien zu entnehmen.

5.

Sagt ein*e Trainer*in ein Online-Seminar ab, das bereits von der Mindestanzahl der Teilnehmenden gebucht war, muss er*sie dies dem DFJW und den Teilnehmenden mitteilen. Nach Mitteilung der Absage wird das Online-Seminar aus der Vermarktung genommen.

6.

Um den störungsfreien Ablauf des Zahlungsverkehrs (vgl. § 11) zu gewährleisten, verpflichten sich die Trainer*innen dafür Sorge zu

tragen, dass beim DFJW stets ihre aktuelle Bankverbindung hinterlegt ist. Hat der*die Trainer*in Rücklastschriften oder Fehlbuchungen zu verantworten, so ist der*die Trainer*in verpflichtet, die hierdurch entstandenen Kosten innerhalb von 14 Tagen auf das von der edudip GmbH angegebene Konto zu überweisen. Unbeschadet weiterer Rechte ist das DFJW berechtigt, das Mitgliedskonto des*der Trainers*in zu sperren, wenn diese Zahlung nicht oder nicht fristgerecht erfolgt und das DFJW dem*der Trainer*in die Sperre 14 Tage zuvor schriftlich oder per E-Mail angemahnt hat. Ist dem DFJW die Einhaltung einer Wartefrist nicht zuzumuten, darf das DFJW das Mitgliedskonto sofort und ohne vorherige Androhung sperren.

§ 9 Mitgliederprofil und Bewertung der Trainer*innen

I. Mitgliedsprofil

Die Mitglieder verpflichten sich, in ihrem Mitgliedsprofil keine falschen Angaben zu machen.

II. Bewertung der Trainer*innen

Nach Durchführung eines Online-Seminars können die Teilnehmenden den*die Trainer*in bewerten. Die Gesamtbewertung ergibt sich aus den Einzelbewertungen.

Die Bewertungen dürfen ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben enthalten und sich nur auf die Abwicklung des Vertrages, insbesondere auf die Durchführung des Online-Seminars, beziehen. Aspekte, die nicht in Zusammenhang mit dem Vertrag über Online-Seminare stehen, dürfen nicht in die Trainer*innen-Bewertung einfließen. Eine Eigenbewertung oder die Veranlassung Dritter, Bewertungen ohne zugrunde liegenden Online-Seminar-Vertrag abzugeben, ist unzulässig.

Die Bewertungen werden nicht vom DFJW überprüft. Das DFJW ist jedoch zur Löschung von Bewertungen, die gegen die vorgenannten Bestimmungen verstoßen, berechtigt.

§ 10 Ausschluss eines Mitglieds

Das DFJW kann ein Mitglied ausschließen und das Mitgliedskonto sowie sämtliche Online-Seminar-Angebote und Online-Seminare dieses Mitglieds löschen, wenn dem DFJW Anhaltspunkte vorliegen, dass ein Mitglied gegen die wesentlichen Pflichten dieser Geschäftsbedingungen verstößt oder ein Mitglied mehrfach negativ bewertet wurde. Das DFJW wird das Mitglied über den geplanten Ausschluss per E-Mail informieren und ihm die Möglichkeit zur Stellungnahme geben. Bei Eilbedürftigkeit ist das DFJW hierzu nicht verpflichtet. In jedem Fall wird das DFJW die berechtigten Interessen des Mitglieds berücksichtigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 11 Technische Verfügbarkeit

Aus technischen Gründen kann die edudip GmbH eine dauerhafte

vollständige Verfügbarkeit der Server, über die die Plattform betrieben wird, nicht gewährleisten. Zeitweise kann die Verfügbarkeit der Plattform - insbesondere wegen der notwendigen Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten - eingeschränkt sein. Die edudip GmbH wird die Mitglieder über die Durchführung geplanter Wartungsarbeiten und deren Umfang rechtzeitig durch einen Hinweis auf der Plattform informieren. Sollte das System unvorhergesehen ausfallen, wird die edudip GmbH nach Möglichkeit die Mitglieder über den Umfang und die Dauer des Ausfalls unterrichten.

§ 12 Haftung

Das DFJW haftet nicht für Sach- und reine Vermögensschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund –, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehen. Eine Ausnahme von dieser Regelung liegt vor, wenn die Schäden auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder auf einer sonstigen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch das DFJW, ihre gesetzlichen Vertretungen oder ihre Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags und die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglichen. Daher darf der*die Vertragspartner*in auch auf deren Erfüllung sowie auf Pflichten, die für den Schutz des*der Vertragspartners*in und seiner*ihrer vertragswesentlichen Rechtspositionen von grundlegender Bedeutung sind, vertrauen.

Die Haftung für Sach- und reine Vermögensschäden infolge einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht wird auf den Ersatz der bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden beschränkt.

§ 13 Aufrechnung

Mitglieder dürfen gegen Forderungen vom DFJW nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 14 Freistellung

Die Mitglieder verpflichten sich, das DFJW von sämtlichen Ansprüchen anderer Mitglieder oder Dritter freizustellen, die diese wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Plattform durch das jeweilige Mitglied gegen das DFJW geltend machen. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied die Verletzung der Rechte nicht zu vertreten hat. Die Verpflichtung zur Freistellung umfasst auch die Übernahme angemessener Rechtsverteidigungskosten.

§ 15 Schlussbestimmungen

I. Änderung der Geschäftsbedingungen

Das DFJW kann diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angaben von Gründen ändern. Die geänderte Fassung der

Geschäftsbedingungen wird den Mitgliedern spätestens 3 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen per E-Mail zugestellt.

Die Mitglieder können den Änderungen innerhalb von 3 Wochen nach Zugang dieser E-Mail widersprechen. Setzt ein Mitglied den Mitgliedschaftsvertrag fort, ohne den Änderungen innerhalb dieser Frist zu widersprechen, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als genehmigt. Auf die Folge einer widerspruchslosen Vertragsfortsetzung wird das DFJW die Mitglieder in der E-Mail nochmals hinweisen.

II. Anwendbares Recht

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland ist anzuwenden. Schließt eine Person den Mitgliedschaftsvertrag als Verbraucher, d. h. zu einem Zweck, der nicht ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, sind die Bestimmungen des Staates, in dem der*die Nutzer*in seinen*ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, darüber hinaus anzuwenden, soweit sie dem*der Nutzer*in einen weitergehenden Schutz als das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewähren.

III. Gerichtsstand

Ist ein Mitglied Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat das Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Berlin der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Mitgliedschaftsvertrag und der Nutzung der Plattform entstehen. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Mitglieds im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

IV. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Geschäftsbedingung berührt die Wirksamkeit der anderen Geschäftsbedingungen nicht.

Zusätzlich gelten die folgende Bedingungen der edudip GmbH:

§ 1 Gebühren

I. Teilnahmegebühren

Die Gebühren für die Teilnahme an den Webinaren (Teilnahmegebühren) richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Trainer und Teilnehmer. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der erfolgreichen Buchung fällig. Wählt der Teilnehmer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,95 EUR pro fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Bei Zahlung per Kreditkarte entstehen dem Teilnehmer pro Chargeback Kosten in Höhe von 47,60 EUR.

§ 2 Stornogebühren

Sagt ein Online-Trainer seine kostenpflichtige Veranstaltung ab, so entstehen für den Trainer Stornogebühren in Höhe von 2,50 EUR netto pro gebuchten Teilnehmer. Storniert ein Teilnehmer eine kostenpflichtige Veranstaltung so entsteht für diesen Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 5,95 EUR.

§ 10 Zahlungsverkehr

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zur Entrichtung der Teilnahmegebühr zwischen Teilnehmern und Trainern nach den nachfolgenden Bestimmungen ab. Da die edudip GmbH als reine Verrechnungsstelle fungiert wird die Bonität der Mitglieder von der edudip GmbH nicht geprüft.

Die Teilnahmegebühren sind von den Teilnehmern vor Beginn des Webinars an die edudip GmbH zu entrichten. Sobald die Teilnahmegebühr bei der edudip GmbH eingegangen ist versendet die edudip GmbH an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

Über das System der Plattform werden automatisch Rechnungen per E-Mail über die Buchungen im Namen der Trainer an die Teilnehmer versandt. Die Trainer erhalten automatisch eine Kopie der jeweiligen Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren werden von der edudip GmbH nach der Durchführung des Webinars an den Trainer ausgezahlt.

Die edudip GmbH ist technisch in der Lage, festzustellen, ob ein Webinar durchgeführt wurde. Stellt die edudip GmbH aufgrund einer solchen Prüfung fest, dass ein Webinar nicht durchgeführt wurde oder teilt ein Trainer die Absage eines bereits gebuchten Webinars mit, erlischt der Anspruch des Trainers auf Auszahlung der

Teilnahmegebühr und die edudip GmbH erstattet den Teilnehmern die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück. Dies gilt nicht, wenn ein Webinar mangelhaft oder nicht in vollem Umfang durchgeführt wurde.